



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

# Indirekte Fragesätze nach Ausdrücken des Zweifels und Nichtwissens



- 1 Vervollständige die Regeln der indirekten Fragesätze.
- 2 Bestimme die Konjunktionen der indirekten Fragesätze.
- 3 Ordne die Hauptsätze den richtigen indirekten Fragesätzen zu.
- 4 Übersetze die Konjunktionen im indirekten Fragesatz.
- 5 Vervollständige die Übersetzung des indirekten Fragesatzes.
- 6 Bestimme die Fragewörter der indirekten Fragesätze.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



## Vervollständige die Regeln der indirekten Fragesätze.

Schreibe die richtigen Begriffe in die Lücken.

an non	quin	incertum est	dubium est	dubium est	Zweifels
Zweifels	nescio	Zweifels	ob nicht		

Gewöhnlich werden indirekte Fragesätze mit *num* oder *-ne* eingeleitet. Ohne dass eine bejahte oder verneinte Antwort erwartet wird.

Bei bestimmten Wendungen werden allerdings andere Konjunktionen eingesetzt. Bei Ausdrücken des Nichtwissens (wie .....<sup>1</sup>) und .....<sup>2</sup> (wie *dubitare*) stehen *an* (.....<sup>3</sup>) und .....<sup>4</sup> (*ob*) als Konjunktionen. Weitere unpersönliche Ausdrücke sind .....<sup>5</sup> (es ist ungewiss) und .....<sup>6</sup> (es ist zweifelhaft).

Eine andere Konjunktion tritt bei verneinten Ausdrücken des .....<sup>7</sup> auf. Nach Wendungen wie *non dubitare* oder *non* .....<sup>8</sup> folgt .....<sup>9</sup> (*dass*) als Konjunktion. Beachte hierbei, dass *quin* nur bei verneinten Ausdrücken des .....<sup>10</sup> steht, nicht bei verneinten Ausdrücken des Nichtwissens.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Vervollständige die Regeln der indirekten Fragesätze.

#### 1. Tipp

Erinnere dich an die Regeln aus dem Video.

---

#### 2. Tipp

Denke daran, dass die Bedeutungen „umgekehrt“ sind.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Vervollständige die Regeln der indirekten Fragesätze.

**Lösungsschlüssel:** 1: nescio // 2: Zweifels // 3: ob nicht // 4: an non // 5: incertum est // 6: dubium est // 7: Zweifels // 8: dubium est // 9: quin // 10: Zweifels

Die Regeln, die du in diesem Text findest, solltest du dir gut einprägen. Ohne sie fällt es dir schwerer, indirekte Fragesätze zu erkennen und zu übersetzen.

Schauen wir uns also den vollständig ausgefüllten Text einmal an:

Gewöhnlich werden indirekte Fragesätze mit *num* oder *-ne* eingeleitet. Ohne dass eine bejahte oder verneinte Antwort erwartet wird.

Bei bestimmten Wendungen werden allerdings andere Konjunktionen eingesetzt. Bei Ausdrücken des Nichtwissens (wie **nescio**) und **Zweifels** (wie *dubitare*) stehen **an (ob nicht)** und **an non (ob)** als Konjunktionen. Weitere unpersönliche Ausdrücke sind **incertum est** (es ist ungewiss) und **dubium est** (es ist zweifelhaft).

Eine andere Konjunktion tritt bei verneinten Ausdrücken des **Zweifels** auf. Nach Wendungen wie *non dubitare* oder *non dubium est* folgt **quin** (dass) als Konjunktion. Beachte hierbei, dass *quin* nur bei verneinten Ausdrücken des **Zweifels** steht, nicht bei verneinten Ausdrücken des Nichtwissens.